



LEAD

Starke Mädchen für eine gerechtere Welt

Was ist LEAD?
.....

4

LEAD-Fonds
.....

6

Das bewirkt
Ihre Zustiftung
.....

7

LEADer for
Tomorrow
.....

8

LEAD-Projekt:
Peru
.....

10

LEAD-Projekt:
Togo
.....

12

Helfen
Sie mit!
.....

14

Frauen machen rund 50 Prozent der Weltbevölkerung aus. Doch dort, wo Entscheidungen getroffen werden – zum Beispiel in Behörden, der Verwaltung, der Politik, der Wirtschaft und der Wissenschaft – sind sie nach wie vor unterrepräsentiert. Bereits als Mädchen und junge Frauen bleiben sie oft von gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen ausgeschlossen. So fehlt ihnen die Möglichkeit, auf Missstände wie den mangelnden Zugang zu Bildung, schlechte Berufsperspektiven, sexuelle Gewalt oder Kinderheirat aufmerksam zu machen. Das wollen wir ändern – mit LEAD.

Plan International setzt sich seit mehr als 80 Jahren für die Rechte und Chancen von Kindern weltweit ein. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem Thema »Gleichberechtigung«. Denn wir sind überzeugt: Um die Welt zu einem besseren Ort zu machen, müssen Mädchen die gleichen Chancen haben wie Jungen – um ihr Potenzial zu entfalten, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Ein entscheidender Faktor ist dabei die Möglichkeit der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe und Einflussnahme. Hier setzt Plan International mit der LEAD-Strategie an.



Doch Veränderungen wie diese werden nicht von heute auf morgen erreicht. Um die Arbeit rund um LEAD weltweit langfristig zu sichern, hat die Stiftung Hilfe mit Plan deshalb den LEAD-Fonds ins Leben gerufen. Es ist uns ein besonderes Herzensanliegen, diesen gemeinsam mit Menschen wie Ihnen mit mindestens 10 Millionen Euro auszustatten. Ihr Engagement können Sie mit einem sogenannten »Ewigen Briefumschlag« in unserem Haus der Patenschaften in Hamburg sichtbar machen.

Mehr als 2.000 Menschen haben bereits zugestiftet. Wir freuen uns, wenn auch Sie den LEAD-Fonds mit einer Zustiftung unterstützen. Denn nur gemeinsam können wir grundlegende Veränderungen in der Welt ermöglichen.
Herzlichen Dank!

Ihr

Dr. Werner Bauch
Vorstandsvorsitzender der Stiftung Hilfe mit Plan

76 Prozent der Mädchen weltweit würden gerne eine Führungsposition übernehmen.

aus der Studie »Taking the Lead« (Plan International 2019)

Was ist **LEAD**?

Unter dem Dach der globalen Strategie LEAD (dt. »leiten«) entwickelt Plan International Ansätze und verwirklicht Projekte, die junge Menschen – und insbesondere Mädchen und junge Frauen – weltweit stärken, führende Rollen zu übernehmen. Sie sollen dazu befähigt werden, sich für einen gesellschaftlichen und politischen Wandel einzusetzen, um bei Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, mitbestimmen und ihr Umfeld aktiv mitgestalten zu können. Vernetzung steht dabei ganz oben auf der Agenda.

Für den Bereich LEAD übernimmt Plan International Deutschland in Hamburg eine Führungsrolle im internationalen Plan-Verbund. Von hier aus steuern Plan-Mitarbeiter:innen das internationale LEAD-Netzwerk. Gemeinsam entwickeln und koordinieren die LEAD-Expert:innen aus aller Welt wirksame Projekte, die junge Menschen als aktive Treiber:innen von politischem und gesellschaftlichem Wandel unterstützen. Zwei Beispiele für solche LEAD-Projekte finden Sie auf den folgenden Seiten. Außerdem stellen wir Ihnen zwei junge Frauen vor, die sich als LEADER for Tomorrow für die Rechte von Mädchen und Frauen stark machen.





Für mehr Teilhabe



In unseren **Programmländern** unterstützen wir Mädchen und junge Frauen dabei, sich zu vernetzen, um gemeinsam für ihre Rechte einzutreten. Dazu fördern wir z.B. die Gründung von Jugendclubs und stärken bereits bestehende Netzwerke.



In den **Medien** stärken wir die Stimmen junger Menschen. Durch Projekte im Bereich Journalismus unterstützen wir sie, sich selbst Gehör zu verschaffen, z.B. über Radiobeiträge oder Social-Media-Aktionen.



Auf **politischer Ebene** setzen wir uns gemeinsam mit anderen Akteur:innen für mehr Gleichberechtigung ein. Wir schaffen Plattformen, damit die Stimmen von Mädchen und jungen Frauen gehört werden.



Durch die **weltweite Vernetzung von Expert:innen** von Plan International können erfolgreiche Programmansätze adaptiert und weiterentwickelt werden – sodass noch mehr Kinder und Jugendliche von ihnen profitieren.

Der **LEAD**-Fonds

Engagement, das lange wirkt

Um die Arbeit von Plan International im Bereich LEAD langfristig zu finanzieren und voranzubringen, hat die Stiftung Hilfe mit Plan den LEAD-Fonds eingerichtet. Gemeinsam mit Menschen wie Ihnen wollen wir den LEAD-Fonds mit mindestens 10 Millionen Euro ausstatten und so Plans Arbeit zur Stärkung von Mädchen und jungen Frauen über viele Jahre hinweg sichern sowie innovative Programmansätze ermöglichen.

Das Besondere am LEAD-Fonds: Als Zustiftung bleibt Ihr Beitrag langfristig erhalten und erwirtschaftet Erträge, die jedes Jahr aufs Neue in die Arbeit von Plan International fließen können. Je größer das Kapital des LEAD-Fonds ist, desto größer sind die jährlichen Erträge. So entfaltet Ihre Unterstützung eine besonders lang anhaltende Wirkung. Ihr Engagement können Sie im Haus der Patenschaften mit einer Plakette in Form eines »Ewigen Briefumschlags« sichtbar machen.

»Wer sich dafür entscheidet, in den LEAD-Fonds zuzustiften, der kann das über 250 bis zu 10.000 Euro und mehr machen und sich mit einem Briefumschlag in Bronze, Silber, Gold oder Platin in unserem Haus der Patenschaften in Hamburg verewigen. Von hier aus wird unter anderem die Arbeit rund um LEAD gesteuert.«

Dr. Werner Bauch
Vorstandsvorsitzender der Stiftung Hilfe mit Plan



Das bewirkt Ihre **Zustiftung**

Die Erträge des LEAD-Fonds fließen in die Arbeit von Plan International rund um LEAD. Sie ermöglichen:

- ▶ **die Arbeit des internationalen LEAD-Netzwerks**, dessen Expert:innen innovative Projekte und Ansätze entwickeln
- ▶ **wirksame LEAD-Projekte** mit dem Fokus die Teilhabe junger Menschen zu fördern
- ▶ **starke Mädchen und junge Frauen**, die sich als LEADer for Tomorrow aktiv für Frauenrechte einsetzen



Ihr Engagement für LEAD können Sie im Haus der Partnerschaften sichtbar machen, das im Jahr 2019 als weitere Wirkungsstätte von Plan International Deutschland in Hamburg eröffnet wurde. Von hier aus wird u.a. die internationale Programmarbeit von Plan International Deutschland koordiniert. Die Flure des Hauses werden von den LEAD-Plaketten in Form von »Ewigen Briefumschlägen« geschmückt. Auf diesen können sich Zustifter:innen des LEAD-Fonds, wie das Ehepaar Hollasch, auf Wunsch mit einer persönlichen Widmung verewigen.

Gestern: Alles verloren Heute: **LEAD**er for Tomorrow

Marinel von den Philippinen | 23 Jahre alt

Marinel wuchs auf den Philippinen auf und erlebte, wie Taifune massive Zerstörungen in ihrer Heimat anrichteten. Heute gilt sie als eine der einflussreichsten Klima-Aktivistinnen weltweit. Sie hält Vorträge in Schulen und Gemeinden, gibt Interviews und organisiert Sommercamps und Theaterprojekte. Als 18-Jährige sprach sie beim UN-Klimagipfel in Paris für ein verbindliches Abkommen zur Reduzierung der Erderwärmung.

Angefangen hat ihr Engagement im Rahmen eines Klima-Projekts von Plan International auf ihrer Heimatinsel. »Ohne Plan International wüsste ich nicht, dass der Klimawandel existiert, und ich wäre keine Klima-Aktivistin«, sagt sie.



»Frauen können oftmals nicht den geraden, einfachen Weg gehen. Sie müssen kreativ werden. Ihre Art zu denken und Probleme zu lösen kann dabei helfen, eine bessere Welt zu schaffen.«

Mit der Arbeit rund um LEAD wollen wir erreichen, dass mehr junge Frauen Führungsrollen übernehmen. Wie das gelingen kann, zeigen die Geschichten von Mayra und Marinel*. Sie nahmen als Jugendliche an Projekten von Plan International teil und lernten, ihre Rechte einzufordern. Heute sind sie bekannte Aktivistinnen, die sich für gesellschaftlichen Wandel stark machen und so die Zukunft zahlreicher Mädchen und Frauen verbessern. Sie sind LEADER for Tomorrow.

»Ich wusste nicht, wie man an sich selbst glaubt. Bis zu dem Tag, an dem ich bei einer Veranstaltung von Plan International die Möglichkeit hatte, vor 500 Personen und Medienvertreter:innen zu sprechen. Da habe ich mir gesagt: Wenn ich das schon machen kann, dann kann ich auch noch Größeres erreichen.«

Gestern: Ungehört Heute: **LEAD**er for Tomorrow

Mayra aus Guatemala | 24 Jahre alt

Von klein auf erlebte Mayra doppelte Diskriminierung – als Angehörige der indigenen Volksgruppe der Q'eqchi und als Mädchen. In Guatemala können sich Frauen und Mädchen häufig nicht frei bewegen oder öffentlich ihre Meinung äußern. Um das zu ändern, trat Mayra mit zwölf Jahren einem Kinderclub von Plan International bei. Sie lernte, welche Rechte Kinder und Jugendliche haben und wie sie sich dafür stark machen kann. Als 16-Jährige entwickelte sie unter anderem ein Training gegen geschlechtsspezifische Gewalt, das sie auf dem Weltgipfel gegen sexuelle Gewalt in Konfliktgebieten in London vorstellte. Heute ist Mayra eine erfolgreiche Aktivistin, die sich für Mädchenrechte einsetzt. Sie macht anderen Mädchen Mut: »Das Wichtigste ist, den Willen, die Absicht, die Initiative zu haben und an sich selbst zu glauben.«



© Susanne Baade

* Zum Schutz der jungen Frauen nennen wir nur ihre Vornamen.



©Alexander Caballero Diaz

LEAD-Projekt in Peru Sichere Städte für Mädchen in Lima

Das Leben in einer Großstadt bedeutet für Mädchen und junge Frauen weltweit ein erhöhtes Risiko, Opfer von Belästigung, Gewalt und Missbrauch zu werden. Das zeigt unter anderem eine Studie von Plan International aus dem Jahr 2018. Ziel des länderübergreifenden Programms »Safer Cities – Sichere Städte für Mädchen« ist es, Großstädte zu einem sicheren Ort für Mädchen und junge Frauen zu machen. Sie sollen ohne Angst vor Belästigung mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren und sich gefahrlos im öffentlichen Raum, wie etwa auf Marktplätzen oder in Parks, aufhalten können. Dies kann nur erreicht werden, indem die Betroffenen aktiv beteiligt werden.

Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen stärkt Plan International die Teilhabe junger Menschen, damit sie auf Missstände aufmerksam machen und gemeinsam mit lokalen Akteur:innen Verbesserungen anstoßen können. Jungen werden dabei genauso in die Projektaktivitäten einbezogen wie Mädchen, denn nur wenn alle an einem Strang ziehen, können positive Veränderungen bewirkt werden. Insgesamt setzte Plan International das Programm bisher in 17 Städten in 10 verschiedenen Ländern um, darunter auch Peru.

Sensibilisierung von Familien und Gemeinden für die Gefahren, denen Mädchen ausgesetzt sind

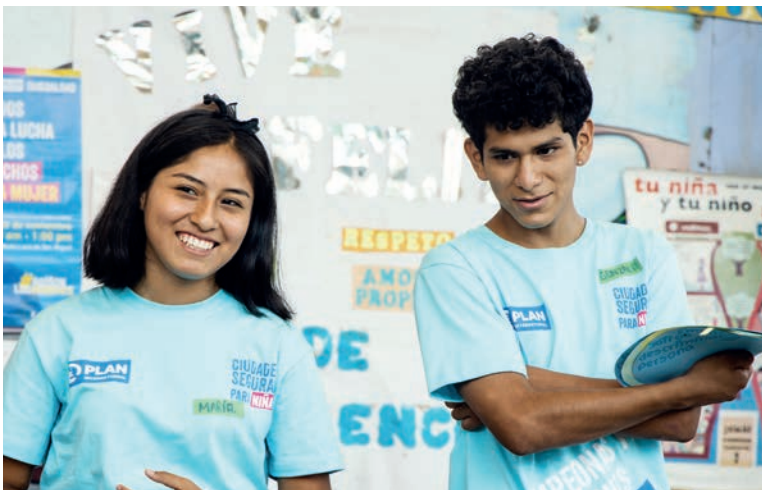
Aufklärungskampagnen gegen sexuelle Belästigung in Bussen, Bahnen und Taxis

Jugendbeteiligung bei der Stadtplanung

Erstellung von Gefahrenkarten, in denen Jugendliche potenziell gefährliche Orte für Mädchen in ihrer Stadt erfassen

Vernetzung von Jugendlichen in Jugendclubs, in denen sich Mädchen und Jungen austauschen und ihre Rechte kennenlernen

Projektregion
Lima



LEAD-Projekt in Togo

Mädchen gemeinsam gegen sexuelle Gewalt

In Togo sind traditionelle Geschlechterrollen, insbesondere im ländlichen Raum, tief verankert. Sie führen zu ungleichen Machtverhältnissen zwischen Männern und Frauen und zur Missachtung der Rechte von Mädchen und Frauen. Viele sind häuslicher und sexueller Gewalt ausgesetzt, Mädchen mit Behinderungen sind besonders gefährdet. Die Taten werden häufig nicht verfolgt und es fehlen staatliche und gesellschaftliche Kinderschutzstrukturen. Die Folgen reichen von Schulabbruch, frühen und ungewollten Schwangerschaften bis hin zu Frühverheiratung, Isolation und Abhängigkeit. Gleichzeitig können Mädchen und junge Frauen ihr Recht auf Beteiligung

oft nicht wahrnehmen. So werden ihre Bedürfnisse ignoriert und sie haben kaum Möglichkeiten, ihre Ansichten in gesellschaftliche oder politische Entscheidungen mit einzubringen – und so zu einer Verbesserung ihrer Situation beizutragen.

Das Projekt »Mädchen gemeinsam gegen sexuelle Gewalt« ist Teil des Girls LEAD-Programms von Plan International Deutschland. Auch bei diesem Projekt liegt der Fokus darauf, Jugendliche zu stärken, sodass sie selbst für Veränderungen eintreten können.





Vernetzung von Frauenaktivistinnen und Mädchenorganisationen im Rahmen eines Mentoring-Programms

Mädchen-Fußballclubs, die helfen, Geschlechterstereotypen entgegenzuwirken

Stärkung der Jugendbeteiligung in lokalen und nationalen Behörden

Projektregionen

Schulungen zu Kommunikation, Konfliktmanagement und Sozialkompetenz

Dialogveranstaltungen in den Gemeinden, um Mädchen und junge Frauen in ihrem Engagement sowie ihrer sozialen und politischen Teilhabe zu stärken



Gemeinsam können wir mehr bewirken!

Unterstützen auch Sie die Arbeit von Plan International zur Stärkung von Mädchen und jungen Frauen mit einer Zustiftung in den LEAD-Fonds.

Konto für Zustiftungen in den LEAD-Fonds
Stiftung Hilfe mit Plan
IBAN: DE65 7002 0500 0008 8757 14
BIC: BFSWDE33MUE
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: Zustiftung LEAD-Fonds +
Ihr Name und Ihre Adresse*

*Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihren Namen sowie Ihre Adresse an, damit wir Sie zur Erstellung des »Ewigen Briefumschlags« sowie Ihrer Zuwendungsbestätigung kontaktieren können. Vielen Dank!

Ihre Zustiftung ist steuerlich abzugsfähig.



Bronze
ab 250 €



Silber
ab 500 €



Gold
ab 1.000 €



Platin
ab 10.000 €

Verewigen Sie sich mit einer Zustiftung

Machen Sie Ihr Engagement sichtbar und inspirieren Sie andere, es Ihnen gleichzutun. Ab einer Zustiftung von 250 Euro in den LEAD-Fonds können Sie sich mit einem Briefumschlag im Haus der Patenschaften von Plan International Deutschland verewigen. Warum ein Briefumschlag? Er ist ein sichtbares Zeichen für Ihr Engagement und steht symbolisch für die vielen Briefe, die unsere Unterstützer:innen an ihre Patenkinder in aller Welt versenden. Ihren »Ewigen Briefumschlag« können Sie auf Wunsch mit einer persönlichen Widmung gestalten.



Sie haben Fragen?

Wir beraten Sie gern. Sprechen Sie uns an.

Louise von Hobe-Gelting & Team | Telefon: 040/607 716-260 | E-Mail: info@stiftung-hilfe-mit-plan.de
Mehr Informationen unter www.plan.de/lead-fonds



»Meine Zustiftung ist als Widmung für alle Mädchen der Welt gedacht, die nicht geachtet, respektiert und gehört werden. Ich möchte, dass sie gleichberechtigt lernen, leben und sich entwickeln können und damit die Welt ein Stückchen besser wird.«

Sonja Mesterheide, Softwareentwicklerin



»In vielen Ländern sind Mädchen immer noch extrem benachteiligt. Das hat natürlich vorwiegend mit den patriarchalischen Hierarchien zu tun und damit, dass Männer sich gut in der Macht eingerichtet haben. Aber langsam bröckelt dieses Bild und Plan International hat mit seinem besonderen Einsatz für die Rechte der Mädchen dieser Welt sehr dazu beigetragen. Der LEAD-Fonds hilft, dass dieser Einsatz fortgeführt werden kann.«

Senta Berger, Schauspielerin



»Machen wir uns nichts vor. Wir sind weit von der Gleichberechtigung der Geschlechter entfernt. Mädchen und Frauen werden weltweit immer noch benachteiligt. Dass Frauen die Chance bekommen, selbst gestalten zu können, ist enorm wichtig. Darum habe ich in den LEAD-Fonds zugestiftet.«

Enrique Kassner,
Plan Aktionsgruppe Hamburg



»Mädchen und junge Frauen müssen weltweit viel mehr führende Rollen übernehmen. Dafür mache ich mich stark!«

Christiane Karg, Sopranistin



Starke und selbstbestimmte
Frauen sind der Schlüssel
für Frieden, Wohlstand und
Gerechtigkeit.

Tiefoto: © Plan International / Patrick Kaplin Rückseite: © Plan International / Wendy Hughe



Stiftung 
Hilfe mit Plan

Herausgeberin: Stiftung Hilfe mit Plan, Bramfelder Straße 70, 22305 Hamburg

Verantwortlich: Dr. Werner Bauch | Gestaltung: SYLVADESIGN

Druck: THINKPRINT GmbH individuelle Druckproduktion | © 2021